



14. April 2013
Ausgabe 115/15

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®



KUBA'S CHROMJUWELEN

Russisch-Amerikanische Zweckverbindung

NEWS



TIPPS & TRICKS



KURZNACHRICHTEN



SZENE

BEIM OLDTIMER: RUSSISCH-AMERIKANISCHE ZWECKVERBINDUNG

Das Embargo gegen Kuba stammt noch aus der Kennedy-Ära als Folge der Machtübernahme durch Fidel Castro. Inzwischen ist es über 50 Jahre alt. Für Kuba haben sich daraus kuriose Verhältnisse entwickelt, für Auto-Fans ein spannendes Straßenbild. Und Oldtimer-Schrauber staunen nicht schlecht, wie sich die findigen Kubaner trotz nachhaltigem Ersatzteilemangel zu helfen wissen – über und unter der Motorhaube.

Lesen Sie hier mehr ...



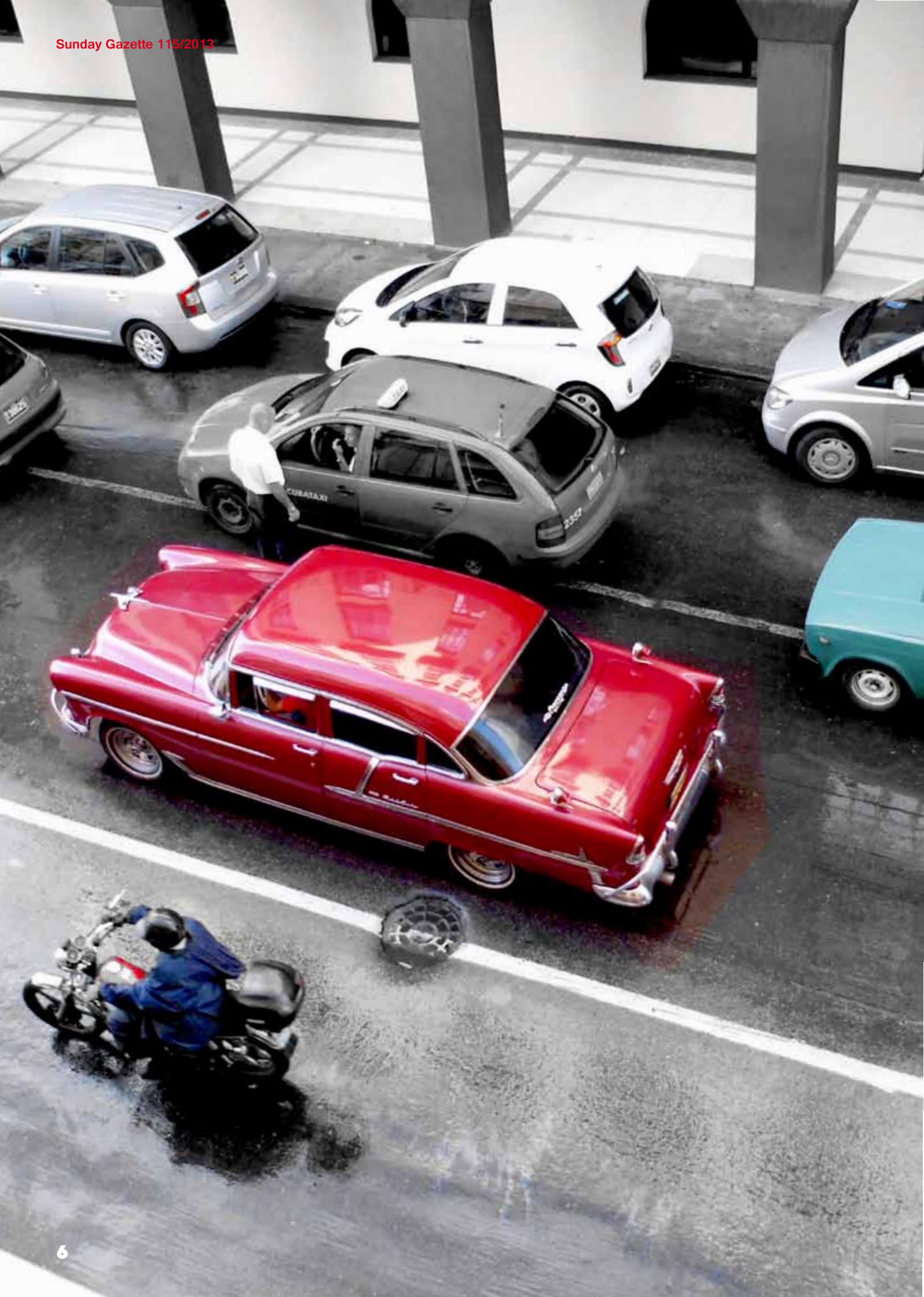






Das Straßenbild Kubas entwickelte sich seit dem Embargo auf ganz eigentümliche Art und Weise. Neben klapprigen Fahrzeugen vom kommunistischen Markt, tummeln sich die heutigen Klassiker aus den 1950er Jahren. Man schätzt, dass sich etwa 60.000 Fahrzeuge aus jener Zeit gehalten haben.







Nur einmal, Ende der 80er Jahre wurde es richtig eng für Oldtimer auf Kuba. Die Regierung begann die betagten Fahrzeuge ins Ausland zu verkaufen. Als Gegenleistung bot man den Besitzern etwas Bargeld oder gar einen neuen Lada.









Genügend überlebende Oldtimer, sind heute als Taxis unterwegs. Da sie meist in einem besseren Zustand sind und somit ein begehrtes Fotomotiv, springen die pffiffigen Kubaner – die sich nicht in Sachen Schrauben und Restaurieren, sondern auch in Bezug auf Verdienst weiter gebildet haben – heute schnell auf, wenn Touristen fotografieren. Die Fahrer verlangen meist nachdrücklich einen Obolus für das Ablichten ihrer Karosse – denn auch auf Kuba gibt es nichts umsonst.





Hier zählt nicht, was zusammen gehört. Hier geht es ums reine Fahren. Egal wie. Seit dem Embargo wurden keine neuen Ersatzteile mehr für die vielen amerikanischen Fahrzeuge, die seinerzeit die Straßen füllten, angeliefert. Die Kubaner helfen sich selbst – jeder mit mehr oder weniger Talent.





Sunday Gazette 11/5/2013







KURZ NACHRICHTEN



AUSLAND: OLDTIMER-REPARATUR MIT FOLGEN

Am deutsch-schweizer Grenzübergang Bietingen (Kreis Konstanz) wurde laut Pressemitteilung des Zollamtes ein Oldtimer-Schmuggelversuch verhindert. Ein 51-jähriger Steuerberater aus Rheinland-Pfalz hatte seinen Oldtimer in der Schweiz aufwändig restaurieren lassen. Bei der Fahrzeugkontrolle fanden die Beamten die entsprechenden Vertragsunterlagen und außerdem die dazu gehörenden Rechnungen. Die Kosten beliefen sich demnach auf knapp 41.000 Schweizer Franken, umge-

rechnet gut 33.000 Euro. Die Reparatur hätte er laut Hauptzollamt Singen bei der Wiedereinreise angemeldet werden müssen. Da dies unterblieben war, wurde gegen den Oldtimer-Besitzer nun ein Strafverfahren eingeleitet.

20 + 21. April

MEILENWERK
FORUM FÜR FAHRKULTUR | REGION STUTTGART

DER OFFIZIELLE SAISONAUFTAKT

Meilenwerkgelände von 11 - 17 Uhr an beiden Tagen.
Lassen Sie sich die Fahrt über die Rampe nicht entgehen.
Für das leibliche Wohl sorgt eine Vielzahl an Gastronomen.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, damit Sie in den
Genuss einer Plakette kommen. Zugelassen werden alle
Fahrzeuge bis Baujahr 1983.



Anmeldungen unter www.retropromotion.de

RETROPROMOTIONINSIDE

SAISONSTART: HUNDERTE VON OLDTIMERN PILGERTEN NACH LUDWIGSBURG



Aus allen Himmelsrichtungen kommen alljährlich zur Saisonöffnung Oldtimerfahrer mit ihren Schätzchen zum Treffpunkt am Breuningerland in Ludwigsburg. Die ideale Verbindung, denn am verkaufsoffenen Sonntag werden so die Interessen aller Familienmitglieder berücksichtigt. Nicht nur aus dem umliegenden Schwabenland, sondern auch aus den Nachbarländern Frankreich und der Schweiz machten sich am Sonntag, 7. April über 800 Oldtimerfahrer auf den Weg zur großen 12. Sternfahrt nach Ludwigsburg. Seit vielen Jahren veranstaltet RETRO Promotion GmbH diesen Event als Saisonauftakt für die Szene. „Wenn im Frühjahr die Sonne lacht, hält es die Oldtimerfreunde nicht mehr zu Hause“, erklärt Organisator Ulrich Herrmann den Andrang, „da wollen die Oldtimer endlich aus dem Winterschlaf geholt und wieder gefahren werden.“ Herrmann, selbst seit 50 Jahren Oldtimer-Fan ist Kenner der Szene und organisiert unter anderem die große Klassiker-Messe RETRO Classics in Stuttgart. ►





FOTOS: Thomas Lorenz



Wer sich im Voraus mit seinem Schnauferl angemeldet hatte, wurde mit einer der begehrten Teilnahme-Plaketten ausgezeichnet. Noch stolzer durften in diesem Jahr die Teilnehmer sein, die einen blitzenden Pokal mit nach Hause nehmen durften. Die zarte weibliche Hand von Ramona Frech steuerte den ältesten historischen Wagen, ein Ford T Modell von 1911, über die Präsentations-Tribüne, auf der die bekannten Oldtimer-Experten Detlev Krühl und Wilfried Stehr dem Publikum die Besonderheiten der Fahrzeuge erklärten. Als ältestes teilnehmendes Zweirad wurde das Motorrad Hoffmann MR 175 von Paul-Alfred Schilling ausgezeichnet. Auch der Oldtimer-Nachwuchs wurde mit Pokalen bedacht: der 15-jährige Patrick Scholz steuerte sein historisches Mofa Marke RIXE RS50 E über die Bühne. Der jüngste Oldtimerfahrer eines PKWs, Julian Zielke (18), kam im Porsche 924 Targa in poppigem weiß-orangenem Design und durfte ebenfalls einen Ehrenpokal mit nach Hause nehmen.

Erstmals war die Veranstaltung in diesem Jahr auch musikalisch ein Highlight. Die „Louisiana Funk Butts“ spielten - vor ihren nächsten Konzerten in London - nochmal spritzig in Ludwigsburg zwischen Blech und Chrom auf.





Retro Classics meets Barock®

Internationaler Concours d'Élégance - Festival of Classic Cars

LUDWIGSBURG BLÜHENDES BAROCK · 31. MAI – 2. JUNI 2013



KURZ NACHRICHTEN



BESTÄNDIG & SPORTLICH & STEIGEND

Der Porsche 911 feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag und er hat auch eine bemerkenswerte Preisentwicklung hinter sich. Das haben die Experten von Classic Data ermittelt. Rund 22 500 D-Mark kostete der erste Porsche 911, als er 1964 vom Band lief. Nach dem üblichen Wertverlust eines Gebrauchtwagens in den ersten Jahren hat das 2,0-Liter-Coupé bereits nach knapp 30 Jahren den Wert des Neupreises wieder erreicht und nach 40 Jahren sogar fast verdreifacht. Für das Jubiläumsjahr geben die Oldtimer-Marktbeobachter aus Bochum für einen Porsche 911 der ersten Serie einen Marktwert von 79 500 Euro an – Tendenz steigend.

Eine noch erstaunlichere Entwicklung durchlief der 911 Carrera RS: bereits nach 20 Jahren hat er die Investition des Neupreises von 1972 wieder wettgemacht. In den vergangenen zehn Jahren kletterte der Marktwert steil an – heute liegt er

bei rund 215 000 Euro, rund das Elffache des damaligen Neupreises. Ein drittes Beispiel: die von 1993 bis 1998 gebaute vierte Generation des 911er, für den die Experten derzeit einen Marktwert von 39 000 Euro verzeichnen. „Auch der letzte 911 mit luftgekühltem Boxermotor, für viele Porsche-Enthusiasten der letzte ‚echte‘ Neunelfer, zieht derzeit wieder an“, konstatiert Martin Stromberg, Geschäftsführer von Classic Data. Er geht davon aus, dass dieser Typ 993, wie der Ur-Elfer auch, 30 Jahre nach seiner Bauzeit seinen Neupreis wieder einholen könnte.

Lesen Sie hier mehr ...

„Best for Cars“

Die Spezialversicherung für besondere Fahrzeuge.

Neuer Tarif!



Neuerungen, die für sich sprechen:

- Tierbiss unbegrenzt, Folgeschäden bis 3.000 Euro
- Kraftfahrzeughaftpflicht 15 Millionen Euro je geschädigte Person
- beitragsfreier Ausland-Schaden-Schutz
- grobe Fahrlässigkeit ist mitversichert
- Schutzbrief 29 Euro im Jahr

Interessiert?

Dann lassen Sie sich von unserem Expertenteam ein Angebot erstellen.

Telefon 0711 662-722260 · Telefax 0711 662-721159
www.oldtimer.de · oldtimer.service@wuerttembergische.de
Oder wenden Sie sich an unsere Fachleute vor Ort.

EVENT

FAMILIENTREFFEN FÜR HISTORISCHE MERCEDES-BENZ-FAHRER

Die 30er, 40er und 50er Jahre Modelle von Mercedes-Benz des vergangenen Jahrhunderts kommen im bayerischen Engfurt bereits zum vierten Mal zusammen, wenn beim Bilderbuch-Gasthof Engfurt mit dem daneben liegenden imposanten Herrenhaus am 4. Mai Sterne-Familientreffen ist. Dabei geht es nicht um eine Schau für eventuelles Publikum, sondern um die Gelegenheit sich unter Oldtimerfreunden-Freunden mit Mercedes auszutauschen und wieder zu sehen.

Lesen Sie hier mehr ...





KURZ NACHRICHTEN



WE WILL ROCK YOU ...

Auf mehr als 20 Jahre Bandhistorie blickt „Clayton“ zurück und die Mehrzahl der sechs Musiker spielt schon seit Anbeginn als eingeschworenes Team zusammen. Die Sounds und Songs von Toto, ZZ Top, Deep Purple, Led Zeppelin, Faith No More, Guns ,n' Roses und mehr werden die „Claytons“ am Abend der Oldtimer-Rallye „Classics meet Rock“ exklusiv für die Teilnehmer spielen.

Die Rallye „Classics meet Rock“ für Oldtimer und historische Motorräder führt am Freitag 10. Mai 2013 nach einem kleinen französischen Frühstück von Anzing vor den Toren Münchens durch das bayerische Alpenvorland mit Roadbook und amüsanten Aufgaben rechts und links des Weges. Die Mittagsrast ist original bayerisch mit Weißwürsten, Leberkäse und Brezeln bei

Oldtimer Händler Gross und Schläger in Bernau am Chiemsee. Am Abend erwartet die Teilnehmer ein BarBQ, bevor die „Claytons“ auftreten und die Stimmung der 70er und 80er Jahre wieder aufleben lassen. Organisiert wird die Genuss-Rallye, bei der es nicht auf Geschwindigkeit, sondern auf die Strecke ankommt, durch Oldtimer-TV.com. Der Teilnehmerpreis pro Fahrzeug und für zwei Personen beträgt inklusive Verpflegung (ohne Getränke) 190 Euro.

Für ‚Classics meet Rock‘ bietet die Oldie-Garage einen Super-Spezialpreis. Die Tagesmiete inkl. Vollkasko, inklusive Programm, exklusiv Sprit kostet 390 Euro für zwei Personen.

www.classics-meet-rock.de

AUCH FÜR MOTORRÄDER

10. Mai 2013

www.classics-meet-rock.de



NUR NOCH WENIGE RESTPLÄTZE

Auf einer ausgesucht schönen Route führt die Rallye durch das bayerische Voralpenland. Ruhige Seitenstraßen mit atemberaubenden Ausblicken und ein Roadbook mit unterhaltsamen Aufgaben, sind die Garanten für eine stressfreie Oldtimer-Fahrt. Auf den Stopps unterwegs und am Ziel lassen wir uns kulinarisch etwas einfallen. Wir wollen den Saison-Auftakt zum Genuss machen. Und am Ende steht ein Konzert mit den Hits der 60er, 70er und 80er Jahre. Ein Ohrenschauspiel für alle, denen Steppenwolf, ACDC oder Metallica ein Begriff sind.

Gestartet wird im Osten von München, wo auch wieder das Ziel sein wird. Im Preis von 190 Euro pro Team (1 Fahrzeug und 2 Teilnehmer) ist die Verpflegung (Frühstück, Rast, BarbQ) enthalten. Ebenso Roadbook und am Abend das Rockkonzert. Das Teilnehmerfeld ist auf ca. 60 Fahrzeuge begrenzt.

Termin: 10. Mai 2013 (Gleittag zwischen Christi Himmelfahrt)

Anmeldung unter www.classics-meet-rock.de

OLDTIMER FAHREN FÜR YOUNGSTERS

Wovon in Deutschland ganz junge Oldtimer-Fans nur träumen können, dürfen in England die Jungfahrer schon Gebrauch machen: Oldtimer fahren. Einige Hürden müssen die Youngsters nehmen, aber dann kann es losgehen, denn die Footman James Versicherung bietet jetzt einen Tarif für junge Oldtimerbesitzer an. Der erste Nutzer des Angebots war der 21jährige Tom Seymour aus Bristol. Der 1980 MG Midget ist der erste Wagen im Besitz des 21jährigen, mit dem er sich auch einen Traum erfüllt hat, den er bereits seit Kindheitstagen hegte. Jetzt kann er endlich mit dem MG Owners Club Ausfahrten unternehmen und darf sich auf die Oldtimer-Saison 2013 freuen. Die Kriterien, nach denen Jungfahrer (17 - 23 Jahre) eine Oldtimerversicherung bekommen:

1. Mitgliedschaft in einem vorgegebenen Clubs, das Fahrzeug muss bis 1985 hergestellt worden sein, der Fahrer muss ein zweites Alltagsfahrzeug besitzen, Limitierung der

gefahrenen Kilometer, der Fahrer darf maximal einen kleinen Schaden verursacht haben, das Fahrzeug muss auf privatem Gelände oder in einer Garage abgestellt werden. Weitere Bonuspunkte und damit Reduzierung der Versicherungsprämie erreichen die Jungfahrer durch den Nachweis seines oder des familiären Engagements in der Klassiker-Szene. Wir finden die Idee einfach wunderbar!



Baierstbronn Classic

*Schwarzwald-Rallye
für Genießer 2013*

12. - 15. September



1946. Die Wiedergeburt
des Motorsports
In Deutschland.

Die neue
Rallye 2013!

Jetzt anmelden unter
www.baierstbronn-classic.de





Allianz Oldtimer Versicherung.

Versichern Sie Ihren
Oldtimer dort, wo man
Ihre Leidenschaft
versteht.

Damit Sie jede Ausfahrt sorglos genießen können und auf den berühmten „Fall der Fälle“ vorbereitet sind, ist die richtige Absicherung für Ihre Kostbarkeit wichtig. Am besten bei einem Versicherungspartner, der sich dem Thema Oldtimer mit Leidenschaft widmet. Gern liefern wir Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung auch für Krafträder und Oldtimersammlungen. Mehr unter www.allianz.de/oldtimer

Allianz 



NEUER OLDTIMER-CONCOURS

Gleich drei 50. Geburtstage hat man sich vorgenommen für den 4. Mai beim Warren Classic & Concours, der in diesem Jahr in Essex stattfindet: den Geburtstag des 911er, des Aston Martin DB5 und der Marke Lamborghini. Der Event, der in diesem Jahr zum ersten Mal veranstaltet wird, findet auf den stillen Parkwiesen des Warren Golf & Country Club in Woodham Walter, nahe Maldon statt. Hier wird seit 1902 dem Golfspiel gefrönt. Über das Grün hoppeln wilde Hasen und ab und an stolziert ein unerschrockener Hirsch übers Gelände. Das wird sich am 4. Mai ändern. Neben den Oldtimern, die sich in verschie-

denen Gruppen miteinander messen, wird es auch eine Flugshow geben, die von den berühmten RAF Red Arrows Piloten realisiert wird.

www.warrenclassic.co.uk



KURZ NACHRICHTEN



DER ADAC STARTET REIHENWEISE RALLIES

Die Oldtimer-Saison wird überall eröffnet und auch die ADAC-Oldtimer-Sektion legt nach. Nachdem bereits im Januar die Pokalreihen des ADAC Classic Revival Pokal für Automobile und für Motorräder ausgeschrieben wurden, folgen nun zwei weitere Serien: Die Ausschreibungen zur 3. Internationalen ADAC FIVA Historic Bergmeisterschaft und zum 5. ADAC FIVA Historic Cup sowie zur gleichnamigen Trophy. Am 20. April können die ersten Cup- und Trophy-Enthusiasten zur Int. ADAC Westfalen-Lippe-Fahrt „Klassik“ starten.

Die Wertungsläufe zur ADAC FIVA Historic Bergmeisterschaft werden bei fünf Veranstaltungen im Bundesgebiet ausgetragen und beginnen Ende Mai mit dem Int. ADAC Herkules Bergpreis in Kassel. Es folgen die ADAC Sudelfeld Classic im bayrischen Miesbach, das ADAC Weser-Bergpreis-Revival in Höxter, der ADAC Sauerland-Bergpreis und die ADAC DMC-Vossenack-Berg-

prüfung in Düren.

Die Läufe des ADAC FIVA Historic Cup und der ADAC FIVA Historic Trophy 2013 finden im Rahmen von 14 Veranstaltungen statt. Zum ADAC FIVA Historic Cup und Trophy sind Automobile mit FIVA ID-Card bis Baujahr 1983 zugelassen. Für die ADAC FIVA Historic Bergmeisterschaft gilt die gleiche Baujahrfrist, jedoch ist die FIVA ID-Card nicht verpflichtend. Schirmherr der Historic Bergmeisterschaft und des Historic Cup ist ADAC Präsident Peter Meyer, Schirmherr der ADAC FIVA Historic Trophy ist FIVA-Präsident Horst Brüning.

Lesen Sie hier mehr ...

„Best for Cars“

Die Spezialversicherung für besondere Fahrzeuge.

Neuer Tarif!



Best for Cars
OLDTIMER · SAMMLER · EXOTEN
SPEZIALVERSICHERUNG
Allgefahrendeckung für
Oldtimer (PremiumSchutz)
möglich.

Neuerungen, die für sich sprechen:

- Tierbiss unbegrenzt, Folgeschäden bis 3.000 Euro
- Kraftfahrzeughaftpflicht 15 Millionen Euro je geschädigte Person
- beitragsfreier Ausland-Schaden-Schutz
- grobe Fahrlässigkeit ist mitversichert
- Schutzbrief 29 Euro im Jahr

Interessiert?

Dann lassen Sie sich von unserem Expertenteam ein Angebot erstellen.

Telefon 0711 662-722260 · Telefax 0711 662-721159
www.oldtimer.de · oldtimer.service@wuerttembergische.de
Oder wenden Sie sich an unsere Fachleute vor Ort.



AUF DEN SPUREN DES ECHTEN W125

Drei Tage lang dreht sich in Donington / England Anfang Mai alles um historische Rennwagen. Am 3.-5. Mai beim Donington Historic Festival wird aber nicht nur dem legendären Rennfahrer Ayrton Senna in diesem Jahr gedacht. Kevin Wheatcroft, Chef und Besitzer des Donington Park, wird mit seinem Silberpfeil W 125 Replika täglich Demonstrationsfahrten auf der Rennstrecke hinlegen. Während der intensiven Forschung für den Bau des Replika entdeckte Wheatcroft über eine komplette Mappe mit Zeichnungen des originalen W 125. Außerdem hatte er zwei weitere Male Glück: Die Schlumpf Collection lieh ihm einen echten Silberpfeil aus – den W125 mit dem Herrmann Lang 1937 beim Donington Grand Prix gefahren war und Bernie Ecclestone gewährte ihm Zugang zum einzigen Silberpfeil, der in privatem Besitz ist.

Das Restaurationsteam von Kevin Wheatcroft wendete tausende von Stunden auf, um jedes einzelne Bauteil exakt zu

vermessen. Die daraus gewonnenen Informationen werden detailliert von den Handwerkern des Crosthwaite & Gardiner and Roach Engineering verwertet und in den fünf Fahrzeugen, die nach diesen Vorgaben gebaut werden, verwendet. 18.000 Stunden rechnet man für den Aufbau eines 1937 W125 Grand Prix Replikas – mit einem einzigen rohen Brocken Aluminium als Ausgangspunkt



acv

AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR



Oldtimer
kosten bei uns
nichts extra.

Die Mitgliedschaft inkl.
Clubleistungen und europaweiter
Schutzbriefversicherung:

- | | |
|--|--------------|
| • Mitgliedschaft zum Regelbeitrag | 59,76 €/Jahr |
| • Partnermitgliedschaft | 21,00 €/Jahr |
| • Mitgliedschaft für „Junge Leute“
(17- bis 25-Jährige) | 35,40 €/Jahr |
| • Single-Mitgliedschaft | 48,00 €/Jahr |
| • ACV Junior-Club
(für minderjährige Kinder)* | beitragsfrei |

* Kostenlose Verkehrsunfallversicherung eingeschlossen. Voraussetzung: Kinder leben im Haushalt eines Elternteils, für den bereits eine Mitgliedschaft zum Regelbeitrag oder bei Alleinerziehenden eine Single-Mitgliedschaft besteht.



acv

AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR

Theodor-Heuss-Ring 19-21
50668 Köln
T: 02 21.91 26 91-0
F: 02 21.91 26 91-26
acv@acv.de · www.acv.de

Jetzt ACV-Mitglied werden unter www.acv.de

KUBA

HEMINGWAY UND DER ALTE CHRYSLER

Der letzte Wagen, den der unvergessliche Autor Ernest Hemingway (Der alte Mann und das Meer) gefahren ist, bevor er sich 1961 das Leben nahm, war ein 1955 Chrysler New Yorker Convertible. Lange Jahre galt er als verschollen – auch wenn jeder auf Kuba wusste, in welchem Schuppen das gute Stück vor sich hinrostete und wer der letzte Besitzer war. Der eingefleischte Hemmingway-Fan und Oldtimer-Liebhaber David Soul entdeckte den Wagen schließlich und setzt nun alles daran, um das Fahrzeug wieder flott zu machen.

Sehen Sie hier ein Video und lesen Sie mehr ...

FOTOS/Copyright: Red Earth Studio





NEUER GLANZ AUF DEM TREPPENTURM

Es ist wieder da: das Flügelauto des Kölner Künstlers HA Schult. Hoch über den Dächern von Köln schaut der ungewöhnliche Vogel wieder dem noch berühmteren Kölner Dom entgegen. Nach einer aufwändigen Restauration erstrahlt das Kunstwerk wieder wie neu. Im vergangenen November war das Flügelauto vom Treppenturm des Kölner Stadtmuseums zu den Ford-Werken in Köln-Niehl gebracht worden. Die Auszu-

bildenden des Kölner Herstellers reinigten und lackierten das Fahrzeug und ersetzten Motorhaube, Heckklappe und Radkappen. In der Zwischenzeit wurden Mängel am historischen Treppenturm des Kölnischen Stadtmuseums sowie an der Betonplatte, auf der das Kunstwerk steht, behoben.



ES MUSS NICHT IMMER HORCH SEIN

Zwickau – das ist für viele Auto-Fans wie ein Synonym für Horch. Jetzt hat im August Horch Museum eine neue Sonderausstellung eröffnet unter dem Titel „Showcars“. Mit den gezeigten Fahrzeugen testete die Audi AG Designkonzepte und prüfte die Wirkung aufs Publikum bei Messeauftritten. „Designstudien brauchen nicht in jedem Fall perfekt sein. Dafür haben sie oft einen besonderen Charakter,“ erläuterte Audi Senior Designer Exterieur, Stephan Fahr-Becker, anhand des Audi Quattro Concept: Fahr-Becker: „In den letzten Jahren sind die Bedeutung und Verantwortung der Designabteilungen bei allen Automobilherstellern stark gestiegen. Neben der Durchsetzung einer besser werdenden Designqualität in der Serienfertigung steht vor allem die Zukunft einer Marke im Fokus. Dabei geht es nicht mehr nur um die schönste Form. Es geht um Visionen, um

Autos von morgen und übermorgen, die im Zusammenspiel zwischen Technik und Design, zwischen Rationalität und Emotionen, Trends im globalen Markt setzen können. Während die einen Automobilstudien größtenteils Niederschlag in Serienentwicklungen finden, haben die anderen, die Showcars, mit Serienentwicklungen nichts zu tun. Sie haben vordergründig Marktforschungs- und Marktvorbereitungszwecke, sollen Aufmerksamkeit erzeugen und Neugier wecken, Werbung für die Marke sein. Sie sollen aber auch die subjektive Marken-Wahrnehmung der Kundschaft beeinflussen und das Image des Herstellers prägen. Bei den Showcars können die Designer ihrer Kreativität freien Lauf lassen, ohne Produktions- und Materialzwänge zu beachten. Stilbildend und trendsetzend – das sind Showcars.“

Lesen Sie hier mehr ...

POKAL-NEUZUGANG ZUM 80. GEBURTSTAG DER RENNSTRECKE

Seit vielen Jahren zählt die Bosch Hockenheim Historic (19.-21. April) auf dem Hockenheimring zu den absoluten Highlights im historischen Motorsport. Jedes Jahr im April locken exklusive Rennfahrzeuge und spannende Young- und Oldtimer-Rennen zehntausende Fans klassischer Motorsportfahrzeuge an die badische Formel 1-Rennstrecke.

Als Neuzugang begrüßen die Veranstalter der Bosch Hockenheim Historic dieses Jahr den bereits 1982 erstmals ausgeschriebenen „ADAC Graf Berghe von Trips Pokal“ für Rennsportwagen und Formelfahrzeuge bis Jahrgang 1980, aufgeteilt in sechs Klassen. Die Serie ist in Deutschland nicht nur die erste, sondern auch die am längsten bestehende im historischen

Motorsport. Seinen Namen erhielt der Pokal in Erinnerung an den beliebten Rennfahrer Reichsgrafen Wolfgang Graf Berghe von Trips, der 1961 beim Formel 1-Rennen in Monza tödlich verunglückte. Er engagierte sich sehr für den Nachwuchs im Motorsport. Deshalb geht auch der Start der Einsteigerklasse, der Formel Junior, in Deutschland zu einem großen Teil auf ihn zurück. Der „ADAC Graf Berghe von Trips Pokal“ wird in Erinnerung an seine Erfolge, insbesondere aber auch an seine Fairness und sein Engagement im Motorsport ausgetragen. Der Pokal erfreut sich internationaler Beliebtheit. Sogar Teilnehmer aus Wales und Schottland werden am Start stehen.

Lesen Sie hier mehr ...





VERLÄNGERT !!!

AB SOFORT ZUM SONDERPREIS ERHÄLTlich:



JETZT NUR 35,99 EURO
BEI BESTELLUNGEN BIS 31. MÄRZ 2013

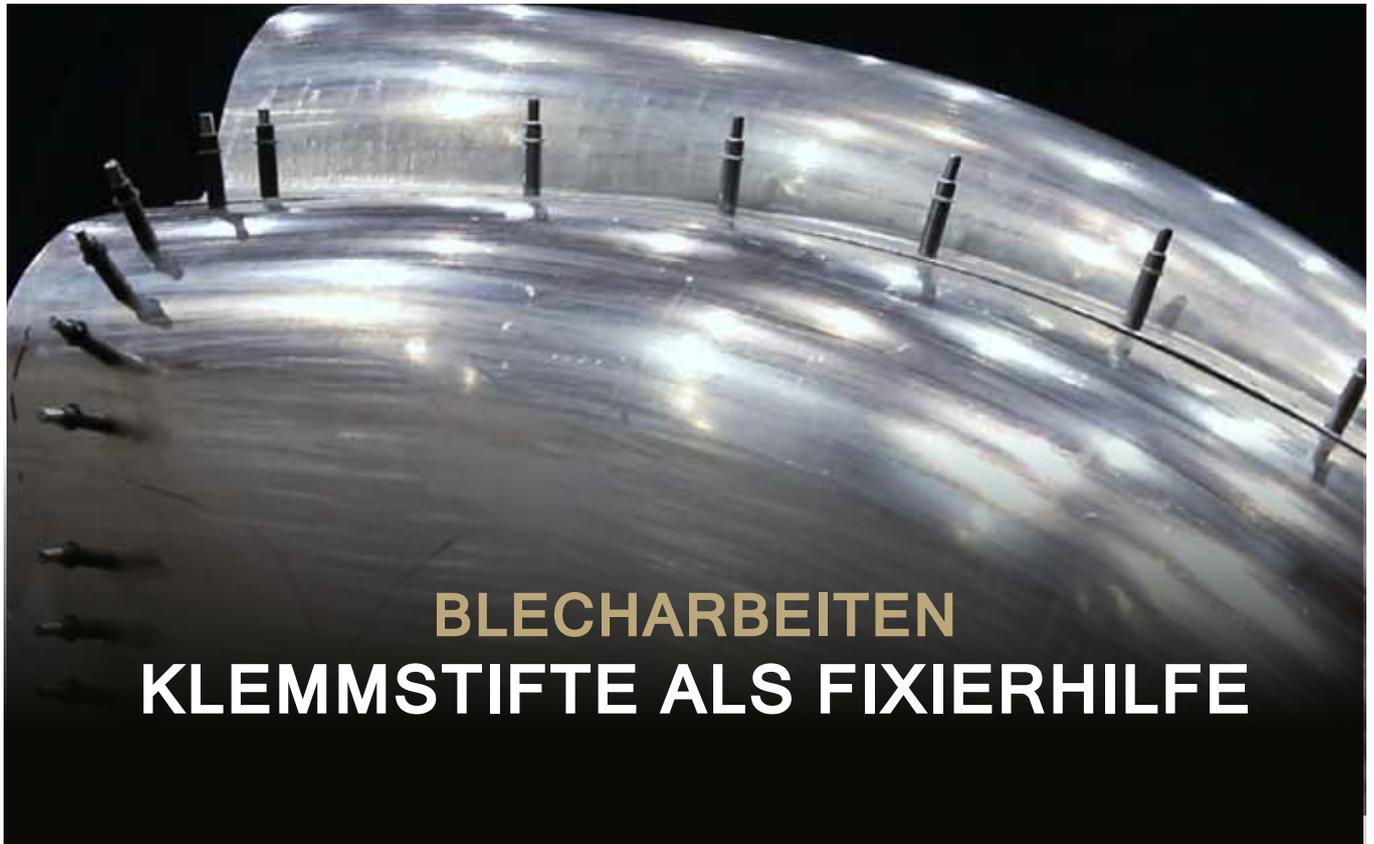
Grundlagen der Blechbearbeitung Teil 3 und Teil 4

Erhältlich sind die DVDs „Grundlagen der Blechbearbeitung 3“ & „4“ ab sofort zum Vorzugspreis 36,99 Euro ab sofort auch bei Amazon (gültig bis 31.12.2012).

Veranschaulicht werden die Grundlagen der Blecharbeiten, beginnend bei der Auswahl der Werkzeuge. Techniken wie das Stauchen, Strecken, Arbeiten an der Rollenstreckmaschine, Poltern, Treiben, Runden, Glätten, Einziehen, Aufziehen und weitere Techniken der Blechbearbeitung für die Oldtimer Restauration. Projektbezogene Beispiele erklären die einzelnen Techniken.



ALLE 4 DVDS NUR 129,99 EURO
BEI BESTELLUNGEN BIS 31. MÄRZ 2013 (SIE SPAREN 30 EURO)



BLECHARBEITEN KLEMMSTIFTE ALS FIXIERHILFE



Beim Karosseriebau ist es oft notwendig, die einzelnen Bleche testweise zu fixieren, um die Passgenauigkeit vor dem Schweißen überprüfen zu können. Zudem sind die Bleche dann so fixiert, dass immer beide Hände für eventuell Korrekturen frei sind.

Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr ...

AB SOFORT ZUM SONDERPREIS ERHÄLTlich:

NEW
PRODUCT



Grundlagen des WIG Schweißens

Die Grundlagen des WIG Schweißens, beginnend bei der Auswahl der richtigen Stromquelle, Spannung und Elektrode für die entsprechenden Metalle. Erklärt werden die einzelnen Techniken wie die Stumpfnah, Kehlnah und die Rundkehlnah. Anhand von Grafiken und Detailaufnahmen können die Techniken und Fehler analysiert werden. Das ultimative Video-Kompndium für jede Werkstatt.

JETZT ZUM VORZUGSPREIS 89,00
BEI BESTELLUNGEN BIS 31. MÄRZ 2013 (SIE SPAREN 10 EURO)



KAROSSERIE ALTERNATIVE ZUM VERZINNEN



Das klassische Verzinnen gehört zu jeder guten Karosseriearbeit. Bisher gab es auch keine große Alternative. Doch mit dem Metallharz von Weicon lassen sich nun solche Arbeiten auch anders durchführen.

Sehen Sie hier das Video und lesen Sie mehr ...



TRIUMPHE, TRAGÖDIEN UND MEILENSTEINE

AUTOR: Oliver Kammern Oldtimer-TV

Der Mythos von Ferrari wird geboren Mitte des vergangenen Jahrhunderts, als die Helden der Rennstrecken ihr Leben ließen für ihre Leidenschaft. Die feuerroten Rennboliden von Ferrari waren immer mit dabei im heißen Kampf um die fordersten Plätze. Angetrieben durch Enzo Ferrari, der auch im Mittelpunkt des Buches „FERRARI 60 Jahre Formel 1“ von Delius Klasing steht. Buchkritiker Claus Dreckmann hat den 300 Seiten schweren Bildband angeschaut.

Lesen Sie mehr und sehen Sie hier das Video ...



1952 Ferraris Überlegenheit bei den Formel-2-Rennern

Die 1952er Ferrari-F2-Bauart geführt... (text continues in German)



Giuseppe Biscardi (ITA)

Giuseppe Biscardi... (text continues in German)



Michele Alboreto (ITA)

Michele Alboreto... (text continues in German)





BEERDIGT MAN EINE PLATTENSAMMLUNG?

Der Trend, Oldtimer in Werbespots als Sympathieträger einzusetzen, ist ungebrochen. Das jüngste Beispiel ist jedoch auch ein gelungener Spot zum Thema Organspende. Bei stark rückläufigen Zahlen der Organspender ein aktuelles Thema. In der Schweiz veröffentlicht das Bundesamt für Gesundheit (BAG) einen rund vierminütigen Kurzfilm zum Thema. Die Botschaft: Über das „Ja oder Nein“ sollte man sich rechtzeitig Gedanken machen – und nicht erst, wenn man schon halb über der Klippe hängt, wie die beiden Protagonisten im Film. Die Kampagne soll sensibilisieren, sich dafür oder dagegen zu entscheiden und dies auch seinen Angehörigen mitzuteilen. Wer damit zu

lange wartet und unerwartet stirbt, belastet mit dieser emotionalen Entscheidung seine hinterbliebenen Angehörigen. Die Spots sind Teil der Initiative „Gesundheit 2020“, deren Ziel die Erhöhung der Zahl von Organspendern ist.

„Leo Burnett Schweiz schafft es tatsächlich, diesem ernsten Thema eine humoristische Seite abzugewinnen“, so Kay MacKenneth von Classic-Car,TV, der selbst durch einen Unfall beide Nieren verlor und dank einer Spenderniere nach zehn Jahren Dialyse weiterleben durfte. MacKenneth setzt sich seit Jahren aktiv für das Thema Organspende ein.

Sehen Sie hier das Video ...
www.die-entscheidung.ch

IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette
 ist der Newsletter

von **RETRO Promotion GmbH**
 & **Classic-Car.TV**

Produktion:
 Classic Media Group
 Effnerstr. 106
 81925 München

Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:
 Désirée Rohrer
 Chefredaktion: Kay Mackenneth

Erscheinungsweise:
 wöchentlich
 Auflage: 25.000

Anzeigen-Kontakt:
 info@retropromotion.de
 +49 (0) 7159/800698